

Die in den Bildungsstandards postulierten Kompetenzen werden im integrierten Unterricht an exemplarischen Texten und Themen erworben.

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p>SPRECHEN <i>Praktische Rhetorik</i> Die Schülerinnen und Schüler können Redebeiträge liefern und eine Rede gestalten; sich in komplexeren Kommunikationssituationen differenziert und stilistisch angemessen ausdrücken; verschiedene Vortrags- und Präsentationstechniken und -formen (Vortrag/Referat, auch Gruppenreferat, Thesenpapier, computergesteuerte Präsentation) funktional einsetzen. Sie achten dabei auch auf Gestik, Mimik und Körpersprache; eine Präsentation mithilfe von Bewertungskriterien beurteilen; bewusst und verantwortungsvoll Sprache gebrauchen: Sie vertreten klar eigene Interessen und respektieren auch die Gesprächspartner; auf die Argumente anderer eingehen und den eigenen Standpunkt angemessen vertreten.</p>	<p>Eine Debatte vorbereiten und durchführen.</p> <p>Themenbezogene Präsentationen</p>	<p>Thema: z. B. Medien, Konsum</p> <p>Anwendung computerunterstützter Präsentationen (Thema: z. B. Jugendkulturen) Schulung von Reflexions- und Kritikfähigkeit</p>
<p><i>Szenische Verfahren</i> Die Schülerinnen und Schüler können szenische Verfahren als Interpretationsmethode anwenden und reflektieren</p>	<p>szenisches Spiel</p>	<p>Szenische Verfahren z. B. Standbildmethode</p>
<p>SCHREIBEN <i>Informieren</i> Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Techniken der Gewinnung und Verarbeitung von Information anwenden, auch von Informationsquellen im Internet; Formen der Verarbeitung von Information (Exzerpt, Mitschrift, Protokoll) nutzen; die Informationen zielgerichtet prüfen, bewerten und auswählen; Begriffe und Sachverhalte klären.</p>	<p>Informationen finden, auswählen, bewerten</p>	<p>Siehe MC</p>

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><i>Argumentieren und Erörtern</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Techniken und Formen des Argumentierens und Erörterns anwenden (Thesen, Argumente, Belege, Beispiele, Schlussfolgerungen, Zitierverfahren);</p> <p>Sachverhalte und Probleme in größere Zusammenhänge einordnen, eigene Standpunkte klar und folgerichtig entwickeln und sich mit fremden Sichtweisen und Argumentationen sachlich und fair auseinandersetzen;</p> <p>Argumentationsstrategien erkennen, darauf reagieren und eigene Argumentationen entfalten;</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beherrschen unterschiedliche Formen schriftlicher Erörterung und berücksichtigen dabei einen situativen Kontext.</p>	<p>Dialektische Erörterung</p>	<p>CORNELSEN Kapitel 2 Thema: z. B. Kommentar / Leserbrief</p> <p>VORSCHLAG: Zeitungsprojekt bereits in Klasse 9</p>
<p><i>Beschreibung und Interpretation von Texten</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Texte zusammenfassen, analysieren und interpretieren;</p> <p>das Wesentliche eines Textes, Vorgangs, Gesprächs mit eigenen Worten adressaten- und situationsgerecht wiedergeben;</p> <p>Techniken des Zitierens und des referierenden Sprechens sinnvoll einsetzen;</p> <p>altersgemäße Sach- und Gebrauchstexte in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen auf ihre Wirkung und Funktion hin untersuchen und beurteilen;</p> <p>Gestaltungsmittel in poetischen und nichtpoetischen Texten untersuchen;</p> <p>literarische Figuren charakterisieren und Figurenkonstellationen analysieren;</p> <p>Formen gestaltenden Interpretierens anwenden und den Erkenntnisgewinn reflektieren.</p>	<p>Textanalyse und Interpretation; Fachausdrücke</p>	<p>Aufsatzschulung Thema: z. B. Aufbau und Stilbildung</p>

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><i>Schreibprozess</i> Die Schülerinnen und Schüler können Texte planen und überarbeiten. Sie nutzen dabei auch die Möglichkeiten des Computers; folgende Schreibformen verwenden: Erörterung (freie und textgebundene Erörterung, auch literarische Erörterung); Inhaltsangabe; Charakteristik (nicht nur literarischer Figuren); Textanalyse (einschließlich Stellungnahme); analytischer und gestaltender Interpretationsaufsatz; pragmatische Textsorten (Lebenslauf, Bewerbung, Standardbrief). Die Schülerinnen und Schüler können nach Schreibimpulsen Texte verfassen und dabei unterschiedliche Gestaltungsmittel einsetzen (auch autobiografische, parodistische und satirische Texte).</p>	Textanalyse / interpretierendes Schreiben (gestaltende Interpretation, kreatives Schreiben)	Thema: z. B. Brief, Monolog, Dialog, Tagebuch
<p><i>Rechtschreibung und Zeichensetzung</i> Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die wesentlichen Normen der deutschen Rechtschreibung und Zeichensetzung.</p>	Wiederholung	z. B. Verwendung von computerunterstützten Rechtschreibprogrammen
<p>LESEN/UMGANG MIT TEXTEN UND MEDIEN <i>Lesekompetenz</i> Die Schülerinnen und Schüler können Texte kursorisch oder intensiv lesen; Texte vortragen und ihre Vortragsweise begründen; Inhalt und Aussage eines Textes erfassen; Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal von literarischen Texten erkennen; sich im Interpretationsgespräch über einen Text verständigen.</p>		

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><i>Umgang mit literarischen und nichtliterarischen Texten</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können die wesentlichen Merkmale literarischer und nichtliterarischer Textarten benennen und ihre Funktion beschreiben; Grundbegriffe der Textbeschreibung (auch stilistische und rhetorische Mittel) verwenden; analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Methoden zur Erschließung von Texten und Medien anwenden; wesentliche sprachliche und formale Darstellungsmittel auf ihre Funktion hin untersuchen; wesentliche epochentypische Themen und Gestaltungsmittel in exemplarischen Texten und Werken beschreiben und erklären; mit altersgemäßen Texten der Gegenwartsliteratur umgehen. Durch die Beschäftigung mit mindestens zwei Werken haben sie ihre Leseerfahrung erweitert; fächerübergreifende Perspektiven einbeziehen; an ausgewählten Beispielen den Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit und Lebensumständen des Autors oder der Autorin herstellen; die geschichtliche Bedingtheit eines Werkes und die Bedingungen des eigenen Verstehens und Urteilens erkennen und reflektieren.</p>	<p>Realistisches Erzählen</p>	<p>Werke des 20. Jahrhundert z. B. Kurzgeschichten</p> <p>5 Werke bis Ende Klasse 10 (z. B. Epik und Dramatik)</p>

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<i>Werke im Kontext der Epoche und epochentypische Merkmale des Werkes (auch Lyrik / Roman etc)</i>		
<p><i>Medienkompetenz</i> Die Schülerinnen und Schüler können das Literatur- und Medienangebot nutzen und kritisch damit umgehen; mit den verschiedenen Medien als Mittel der Information, Kommunikation, Unterhaltung, Meinungsbildung, Werbung, Manipulation und ästhetischen Gestaltung sinnvoll umgehen; Nutzungsmöglichkeiten und Rezeptionsweisen der Printmedien mit denen anderer Medien vergleichen; Grundbegriffe der Filmanalyse anwenden, auch im Vergleich mit Gestaltungsmitteln literarischer Texte.</p>	<p>Einfluss der Medien auf die Alltagswelt des Menschen; kritische Analyse und Reflexion</p>	<p>z.B. Werbung in verschiedenen Medien (siehe auch Kap. 6, CORNELSEN)</p> <p>Zeitungsprojekt (siehe Kap. 13, CORNELSEN)</p>
<p>SPRACHBEWUSSTSEIN ENTWICKELN <i>Gesprochene und geschriebene Sprache</i> Die Schülerinnen und Schüler können die wesentlichen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache benennen und erklären. <i>Fach- und Gruppensprachen</i> Die Schülerinnen und Schüler können Fachsprachen und Standardsprache und deren spezifische Verwendung unterscheiden; lexikalische, syntaktische und stilistische Besonderheiten fachsprachlicher Texte erkennen, beschreiben und erklären; den Inhalt einfacher Fachtexte erschließen und erkennen die Funktionen von Gruppensprachen. <i>Sprachgeschichte und Dialekt</i> Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Einflüsse, die zur Herausbildung der deutschen Standardsprache geführt haben, nennen; die Funktionen von Mundart und Standardsprache erläutern.</p>	<p>Sprachgebrauch in spezifischen Gesellschaftsgruppen</p> <p>Die deutsche Standardsprache: Entstehung und Funktion</p>	<p>z.B. Jugendsprache vs Standardsprache</p> <p>Dialekte gestern und heute, z.B. das Schwäbische / Alemannische</p>

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><i>Funktionen sprachlicher Mittel</i> Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Funktionen der Sprache (Darstellungs-, Ausdrucks- und Appellfunktion, soziale Funktion) nennen und erläutern; die Leistung semantischer und syntaktischer Strukturen und sprachlich-stilistischer Mittel in unterschiedlichen Texten beschreiben und beurteilen; die rhetorisch-stilistischen Möglichkeiten der Satzgliedstellung nutzen.</p> <p><i>Formen der Argumentation</i> Die Schülerinnen und Schüler können Mittel der Argumentation funktional deuten; Argumentationsstruktur und Argumentationsweise in Diskussionsbeiträgen, Statements und problemerörternden Texten analysieren</p>	<p>Aufgabe von sprachlichen Ausdrucksmitteln in literarischen und sachbezogenen Texten erkennen</p>	<p>z.B. Kap. 6, CORNELSEN</p>

16.06.2008

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p>SPRECHEN <i>Praktische Rhetorik</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Redebeiträge liefern und eine Rede gestalten; sich in komplexeren Kommunikationssituationen differenziert und stilistisch angemessen ausdrücken; verschiedene Vortrags- und Präsentationstechniken und -formen (Vortrag/Referat, auch Gruppenreferat, Thesenpapier, computergesteuerte Präsentation) funktional einsetzen. Sie achten dabei auch auf Gestik, Mimik und Körpersprache; eine Präsentation mithilfe von Bewertungskriterien beurteilen; bewusst und verantwortungsvoll Sprache gebrauchen: Sie vertreten klar eigene Interessen und respektieren auch die Gesprächspartner; auf die Argumente anderer eingehen und den eigenen Standpunkt angemessen vertreten.</p>	<p>Eine Rede gestalten und halten</p> <p>Themenbezogene Präsentationen</p>	<p>Thema: z. B. Politik (siehe CORNELSEN Kapitel 3.6)</p>
<p><i>Szenische Verfahren</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können szenische Verfahren als Interpretationsmethode anwenden und reflektieren</p>		<p>Szenische Verfahren z. B. Theater</p>
<p>SCHREIBEN <i>Informieren</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Techniken der Gewinnung und Verarbeitung von Information anwenden, auch von Informationsquellen im Internet; Formen der Verarbeitung von Information (Exzerpt, Mitschrift, Protokoll) nutzen; die Informationen zielgerichtet prüfen, bewerten und auswählen; Begriffe und Sachverhalte klären.</p>	<p>Informationen finden, auswählen, bewerten</p>	

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><i>Argumentieren und Erörtern</i> Die Schülerinnen und Schüler können Techniken und Formen des Argumentierens und Erörterns anwenden (Thesen, Argumente, Belege, Beispiele, Schlussfolgerungen, Zitiertechniken); Sachverhalte und Probleme in größere Zusammenhänge einordnen, eigene Standpunkte klar und folgerichtig entwickeln und sich mit fremden Sichtweisen und Argumentationen sachlich und fair auseinandersetzen; Argumentationsstrategien erkennen, darauf reagieren und eigene Argumentationen entfalten; Die Schülerinnen und Schüler beherrschen unterschiedliche Formen schriftlicher Erörterung und berücksichtigen dabei einen situativen Kontext.</p>	Textgebundene Erörterung	CORNELSEN Kapitel 2 Thema: z. B. Mode
<p><i>Beschreibung und Interpretation von Texten</i> Die Schülerinnen und Schüler können Texte zusammenfassen, analysieren und interpretieren; das Wesentliche eines Textes, Vorgangs, Gesprächs mit eigenen Worten adressaten- und situationsgerecht wiedergeben; Techniken des Zitierens und des referierenden Sprechens sinnvoll einsetzen; altersgemäße Sach- und Gebrauchstexte in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen auf ihre Wirkung und Funktion hin untersuchen und beurteilen; Gestaltungsmittel in poetischen und nichtpoetischen Texten untersuchen; literarische Figuren charakterisieren und Figurenkonstellationen analysieren; Formen gestaltenden Interpretierens anwenden und den Erkenntnisgewinn reflektieren.</p>	Wiederholung und Erweiterung des Vokabulars literarischer und grammatikalischer Fachbegriffe	

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><i>Schreibprozess</i> Die Schülerinnen und Schüler können Texte planen und überarbeiten. Sie nutzen dabei auch die Möglichkeiten des Computers; folgende Schreibformen verwenden: Erörterung (freie und textgebundene Erörterung, auch literarische Erörterung); Inhaltsangabe; Charakteristik (nicht nur literarischer Figuren); Textanalyse (einschließlich Stellungnahme); analytischer und gestaltender Interpretationsaufsatz; pragmatische Textsorten (Lebenslauf, Bewerbung, Standardbrief). Die Schülerinnen und Schüler können nach Schreibimpulsen Texte verfassen und dabei unterschiedliche Gestaltungsmittel einsetzen (auch autobiografische, parodistische und satirische Texte).</p>	Textanalyse / interpretierendes Schreiben (gestaltende Interpretation, kreatives Schreiben)	Thema: z. B. Brief, Monolog, Dialog, Tagebuch
<p><i>Rechtschreibung und Zeichensetzung</i> Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die wesentlichen Normen der deutschen Rechtschreibung und Zeichensetzung.</p>		
<p>LESEN/UMGANG MIT TEXTEN UND MEDIEN <i>Lesekompetenz</i> Die Schülerinnen und Schüler können Texte kursorisch oder intensiv lesen; Texte vortragen und ihre Vortragsweise begründen; Inhalt und Aussage eines Textes erfassen; Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal von literarischen Texten erkennen; sich im Interpretationsgespräch über einen Text verständigen.</p>		

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><i>Umgang mit literarischen und nichtliterarischen Texten</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können die wesentlichen Merkmale literarischer und nichtliterarischer Textarten benennen und ihre Funktion beschreiben; Grundbegriffe der Textbeschreibung (auch stilistische und rhetorische Mittel) verwenden; analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Methoden zur Erschließung von Texten und Medien anwenden; wesentliche sprachliche und formale Darstellungsmittel auf ihre Funktion hin untersuchen; wesentliche epochentypische Themen und Gestaltungsmittel in exemplarischen Texten und Werken beschreiben und erklären; mit altersgemäßen Texten der Gegenwartsliteratur umgehen. Durch die Beschäftigung mit mindestens zwei Werken haben sie ihre Leseerfahrung erweitert; fächerübergreifende Perspektiven einbeziehen; an ausgewählten Beispielen den Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit und Lebensumständen des Autors oder der Autorin herstellen; die geschichtliche Bedingtheit eines Werkes und die Bedingungen des eigenen Verstehens und Urteilens erkennen und reflektieren</p>	Realistisches Erzählen	<p>Werke des 20. Jahrhundert z. B. Kurzgeschichten</p> <p>5 Werke bis Ende Klasse 10 (z. B. Epik und Dramatik)</p>

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
Werke im Kontext der Epoche und epochentypische Merkmale des Werkes (auch Lyrik / Roman etc)		
<p><i>Medienkompetenz</i> Die Schülerinnen und Schüler können das Literatur- und Medienangebot nutzen und kritisch damit umgehen; mit den verschiedenen Medien als Mittel der Information, Kommunikation, Unterhaltung, Meinungsbildung, Werbung, Manipulation und ästhetischen Gestaltung sinnvoll umgehen; Nutzungsmöglichkeiten und Rezeptionsweisen der Printmedien mit denen anderer Medien vergleichen; Grundbegriffe der Filmanalyse anwenden, auch im Vergleich mit Gestaltungsmitteln literarischer Texte.</p>	<p>Information und Meinungsbildung in verschiedenen Medien kritisch analysieren</p> <p>Filmanalyse</p>	<p>z.B. spezifische Themen aus regionalen und überregionalen Tages- und Wochenzeitungen sowie aus Fernsehsendungen</p> <p>z.B. „Sonnenallee“ Film und Roman (Kap. 12, CORNELSEN)</p>
<p>SPRACHBEWUSSTSEIN ENTWICKELN <i>Gesprochene und geschriebene Sprache</i> Die Schülerinnen und Schüler können die wesentlichen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache benennen und erklären. <i>Fach- und Gruppensprachen</i> Die Schülerinnen und Schüler können Fachsprachen und Standardsprache und deren spezifische Verwendung unterscheiden; lexikalische, syntaktische und stilistische Besonderheiten fachsprachlicher Texte erkennen, beschreiben und erklären; den Inhalt einfacher Fachtexte erschließen und erkennen die Funktionen von Gruppensprachen. Sprachgeschichte und Dialekt Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Einflüsse, die zur Herausbildung der deutschen Standardsprache geführt haben, nennen; die Funktionen von Mundart und Standardsprache erläutern.</p>	<p>Sprachwandel und deutsche Sprachgeschichte (Abriss)</p>	<p>z.B. Lautwandel, Einfluss fremder Sprachen auf die deutsche Sprache, Trends im heutigen Deutsch (Kap. 6, CORNELSEN)</p>

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><i>Funktionen sprachlicher Mittel</i> Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Funktionen der Sprache (Darstellungs-, Ausdrucks- und Appellfunktion, soziale Funktion) nennen und erläutern; die Leistung semantischer und syntaktischer Strukturen und sprachlich-stilistischer Mittel in unterschiedlichen Texten beschreiben und beurteilen; die rhetorisch-stilistischen Möglichkeiten der Satzgliedstellung nutzen.</p> <p><i>Formen der Argumentation</i> Die Schülerinnen und Schüler können Mittel der Argumentation funktional deuten; Argumentationsstruktur und Argumentationsweise in Diskussionsbeiträgen, Statements und problemerörternden Texten analysieren</p>	Textgebundene Erörterung	z.B. Kap. 2 und Kap. 6 CORNELSEN

16.06.2008